

„Mathematik. Alles, was zählt“ – das Wissenschaftsjahr 2008

Mathematik ist Basis aller Naturwissenschaften und jeder technischen Entwicklung. Sie spielt eine zentrale Rolle in der Wirtschaft und begleitet uns in Alltag und Beruf. Mathematik hilft, Probleme zu analysieren, zu strukturieren und zu lösen. Mit ihren Methoden lassen sich große Teile unserer Lebenswirklichkeit erfassen und beschreiben und viele Phänomene voraussagen. Das Jahr der Mathematik will die zahlreichen Anwendungen und die vielfältigen Möglichkeiten der Mathematik in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken.

Keine andere Wissenschaft durchdringt und beeinflusst sämtliche Lebens- und Arbeitsbereiche so weitreichend: Vom Automobilbau zur Straßenplanung, vom Einkauf im Supermarkt zur Architektur, vom Wetterbericht zum MP3-Player, vom Bahnverkehr zum Internet – alles ist (auch) Mathematik.

Mathematische Optimierungsprozesse steuern den Verkehr auf deutschen Bahnstrecken wie im Internet, Hochrechnungen prognostizieren Wahlergebnisse, Simulationsverfahren erleichtern medizinische Operationen, ermöglichen Klimaprognosen und sorgen für mehr Sicherheit in Fahrzeugen.

Moderne mathematische Verfahren sind essenziell für Erfolg und Innovation in praktisch allen Branchen unserer Wirtschaft und Industrie: in der Automobil- und Luftfahrtindustrie, beim Maschinen- und Anlagenbau, in der Telekommunikation, in der Spiele- und Filmindustrie, in der Finanz- und Versicherungswirtschaft, in der Medizintechnik und in der pharmazeu-

tischen Industrie, in Verkehr und Logistik, in der Energiewirtschaft – um einige wichtige Einsatzbereiche zu nennen.

Ein Ziel des Wissenschaftsjahres 2008 ist, das immense Anwendungsspektrum der Mathematik am Beispiel ausgewählter Themen zu verdeutlichen. Dazu gehören Klima und Wetter, Gesundheit und Biologie, moderne Kommunikation, Logistik und Verkehr, Lehren und Lernen, Kunst und Kultur, Sport und Spiel sowie Finanzen und Wirtschaft.

Mathematik – eine Disziplin mit Zukunft

Gute mathematische Kenntnisse sind unverzichtbar für zahlreiche Berufe und Studiengänge. Vor dem Hintergrund des großen Bedarfs an gut ausgebildeten Fachkräften – gerade in den Zukunftsbranchen – sollen im Jahr der Mathematik vor allem junge Menschen motiviert werden, einen neuen Zugang zur Mathematik zu finden. Dazu sind zahlreiche Aktivitäten geplant, unter anderem die Stärkung der mathematischen Schüler- und Jugendwettbewerbe und die Erstellung innovativer Lehrmaterialien für die Unterrichtsgestaltung.

Die Mathemacher – Botschafter für das Wissenschaftsjahr

Seit November 2007 läuft bereits die Botschafteraktion „Mathemacher“, die alle Bürgerinnen und Bürger einlädt, sich im Jahr der Mathematik zu engagieren. Lehrende an Schulen und Hochschulen, Studierende, Eltern, Mathematikerinnen und Mathematiker in Forschungszentren,

Betrieben oder Verbänden – die Botschafter vermitteln die Begeisterung für die Mathematik, gerade auch an den Nachwuchs. Die Aktionen der Mathemacher im Wissenschaftsjahr 2008 reichen von Mathematik-AGs über individuelle Workshops bis hin zu (kleinen) Veranstaltungen oder Vorträgen zum Thema Mathematik.

Gemeinsam aktiv im Jahr der Mathematik

Seit 2000 veranstaltet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zusammen mit der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD) die Wissenschaftsjahre. Gemeinsam mit der Deutschen Telekom Stiftung und der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) wird 2008 das Jahr der Mathematik ausgerichtet. Zahlreiche Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik laden mit vielfältigen

regionalen und überregionalen Veranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerben und Festivals dazu ein, Mathematik zu erleben.

Die Wissenschaftsjahre

Die Wissenschaftsjahre werden seit dem Jahr 2000 mit wechselnden Themenschwerpunkten ausgerichtet und haben zum Ziel, den Austausch zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu fördern. Den Anfang machte das Jahr der Physik. Darauf folgten das Jahr der Lebenswissenschaften, das Jahr der Geowissenschaften, das Jahr der Chemie, das Jahr der Technik, das Einsteinjahr 2005, das Informatikjahr und das Jahr der Geisteswissenschaften. Das Jahr der Mathematik ist das neunte Wissenschaftsjahr. Mehr erfahren Sie auch unter: www.jahr-der-mathematik.de.

(Redaktionsbüro Jahr der Mathematik)

tech08

Fortbildungsveranstaltung des DVW e.V. Landesverein Berlin-Brandenburg

Am 8. und 9. Mai 2008 findet im Ernst-Reuter Haus in Berlin das gemeinsam vom Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik der TU-Berlin, Prof. Dr.-Ing. Gründig und dem DVW e.V. - Landesverein Berlin-Brandenburg veranstaltete Seminar tech08 - Trends im Vermessungswesen statt.

Die jährlich stattfindende Veranstaltung behandelt in diesem Jahr die Themenblöcke „SAPOS®“, „Grundlagen der Geodateninfrastruktur“ sowie „Verschneidung von Geodaten und Fachdaten“. Es konnten

zahlreiche Vortragende aus Forschung, Verwaltung und Wirtschaft gewonnen werden, um die erfolgreiche Seminarreihe fortzuführen. Zu den Vortragenden der diesjährigen Veranstaltung zählen:

- Frau Bautsch; Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin
- Herr Prof. Bergmann; TFH Berlin, Berlin, Genauigkeitsuntersuchungen in durch SAPOS® erzeugten temporären Lagefestpunktfeldern
- Herr Bergweiler; LGB Brandenburg, Potsdam, Bodenrichtwerte-Online im Land Brandenburg
- Herr Dreesmann, mtc, Trebbin, Sicherheitsaspekte bei Geodiensten